



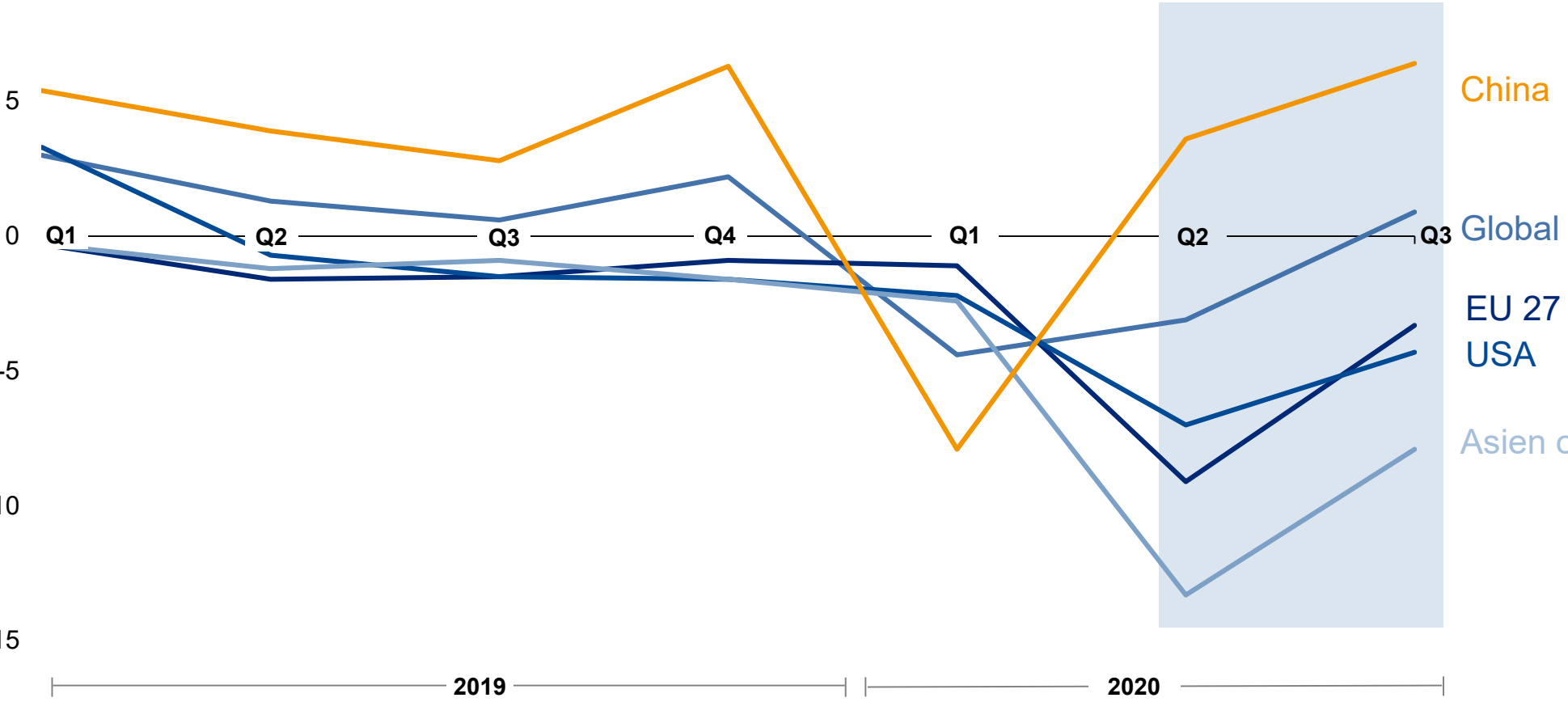
**BASF**  
We create chemistry

# Telefon-Presssekonzferenz Q3 2020

Ludwigshafen, 28. Oktober 2020

# Chemieproduktion wächst weiter in China, Erholung auch in den USA und Europa sichtbar

Chemieproduktion im Vergleich zum Vorjahresquartal  
%

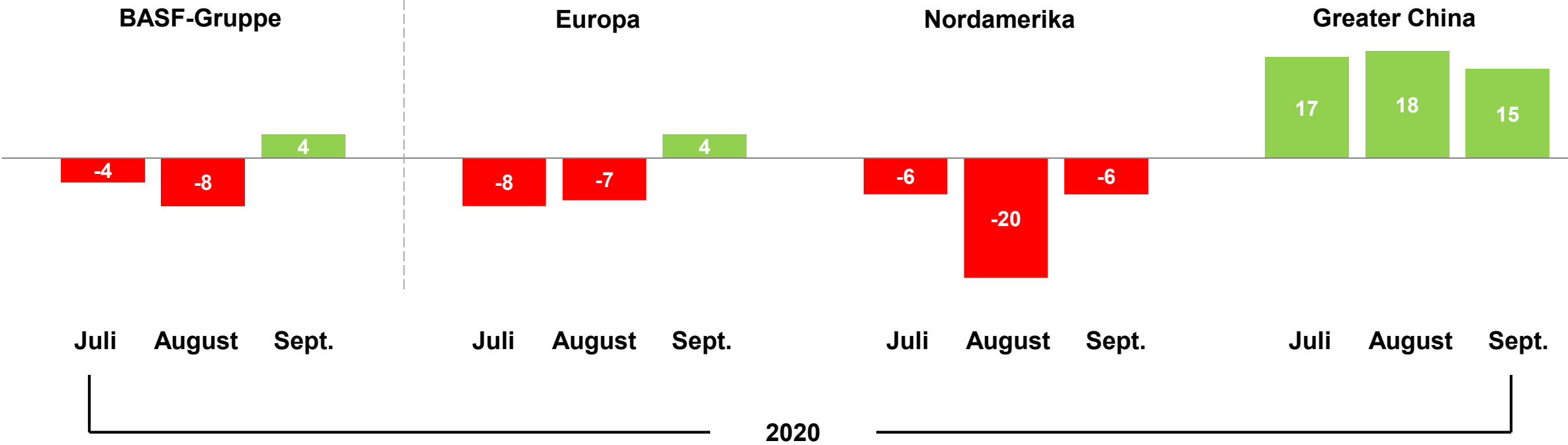


Globale makroökonomische Entwicklung Q3 2020 ggü. Q3 2019 in %	
Bruttoinlandsprodukt	-4,3
Industrieproduktion	-3,0
Chemieproduktion	0,9
Automobilproduktion	-1,9

Quelle: BASF, Daten: IHS, Feri, NBS China, FED, Eurostat, LMC. Asien: Indien, Japan, Südkorea, Taiwan, Thailand. Daten teilweise geschätzt.

# BASF-Gruppe Q3 2020: Mengenentwicklung in Greater China deutlich über den Vorjahresmonaten

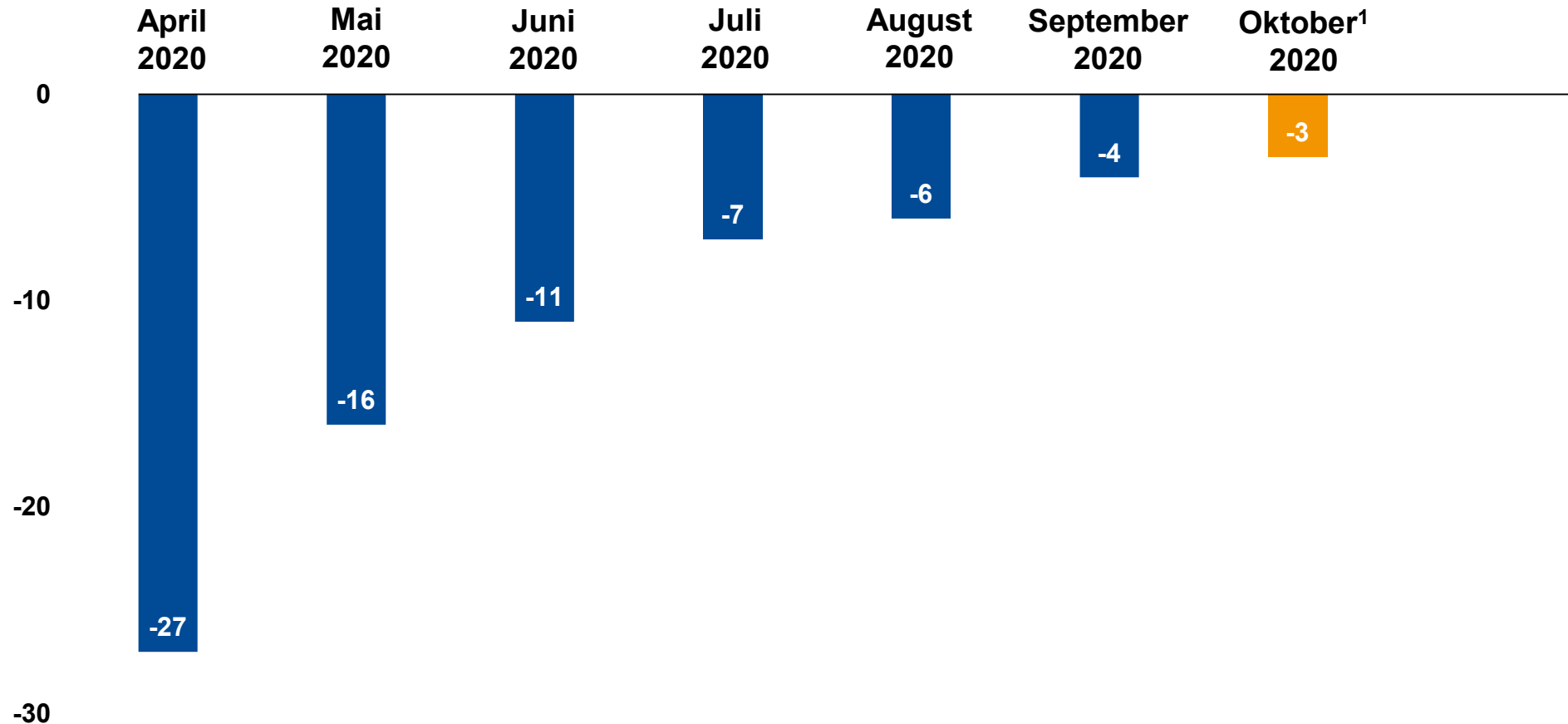
Mengenentwicklung nach Region<sup>1</sup>  
 Juli/August/Sept. 2020 ggü. Juli/August/Sept. 2019  
 %



# Die Lücke im durchschnittlichen täglichen BASF-Auftragseingang schließt sich langsam, aber die Sichtweite bleibt gering

Lücke zwischen dem durchschnittlichen täglichen Auftragseingang  
April-Oktober 2020 ggü. April-Oktober 2019

%

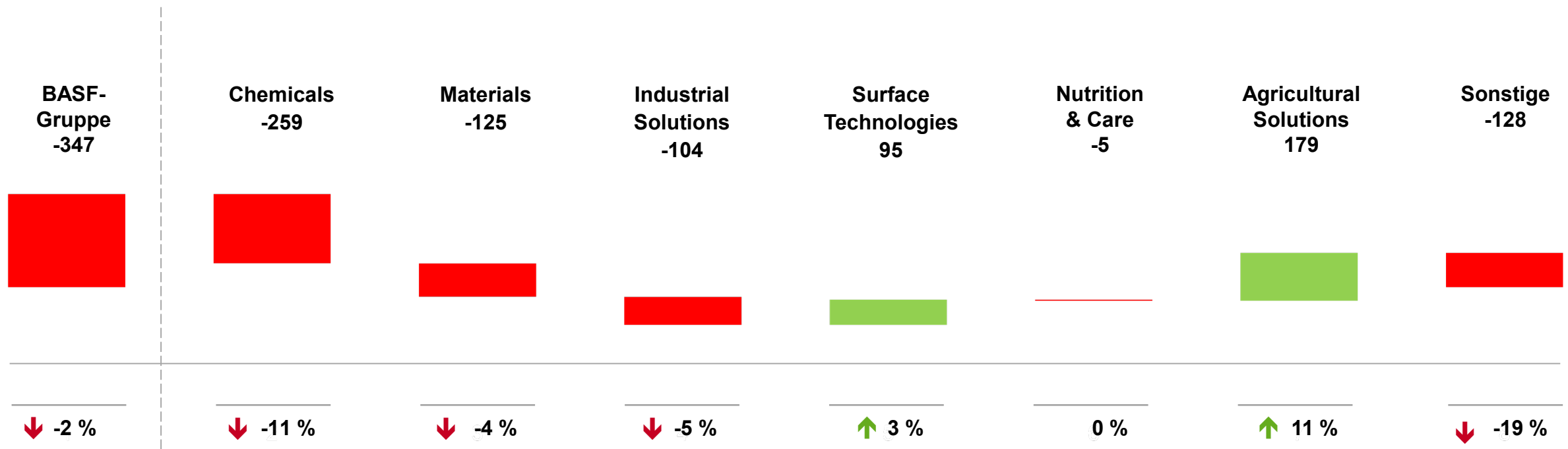


# BASF-Gruppe Q3 2020: Mengen leicht rückläufig, größtenteils aufgrund geringerer Nachfrage infolge der Pandemie

## Mengenentwicklung nach Segmenten

Q3 2020 ggü. Q3 2019

Absolute Angaben in Millionen €



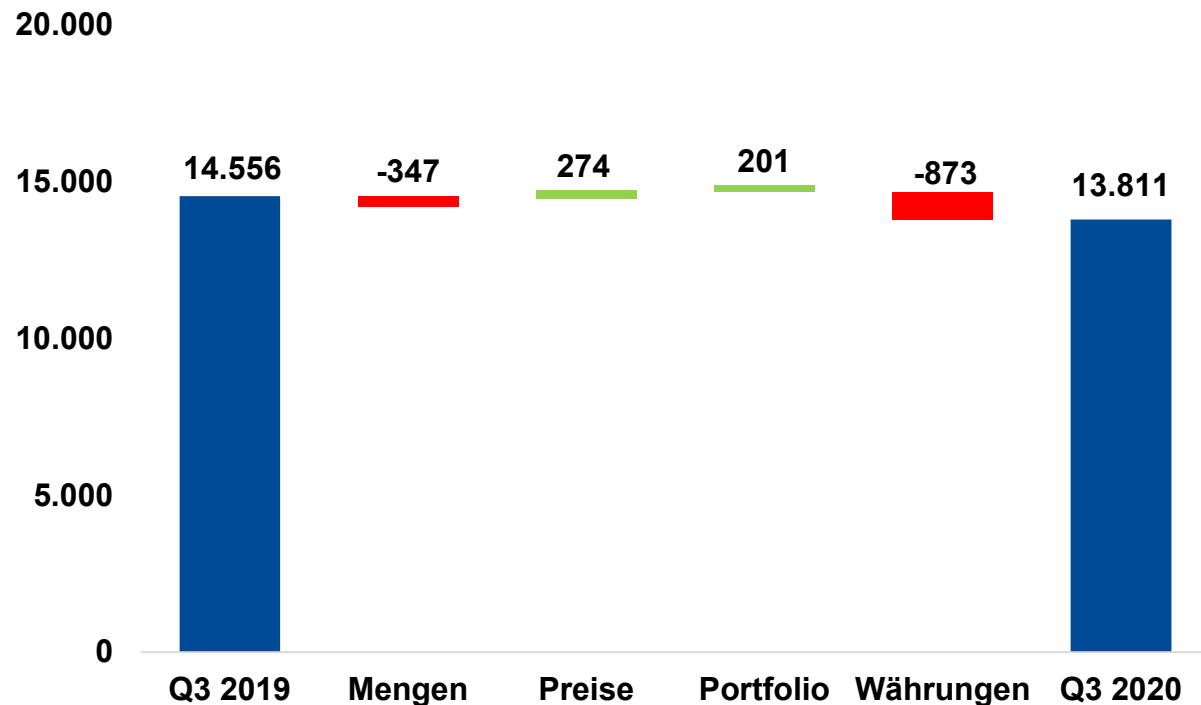
Relative (%) Angaben



# BASF-Gruppe Q3 2020: Umsatz und Ergebnis im Vergleich zu Q2 2020 verbessert, aber immer noch unter Vorjahresquartal

Umsatzeinflüsse Q3 2020 ggü. Q3 2019

Millionen €

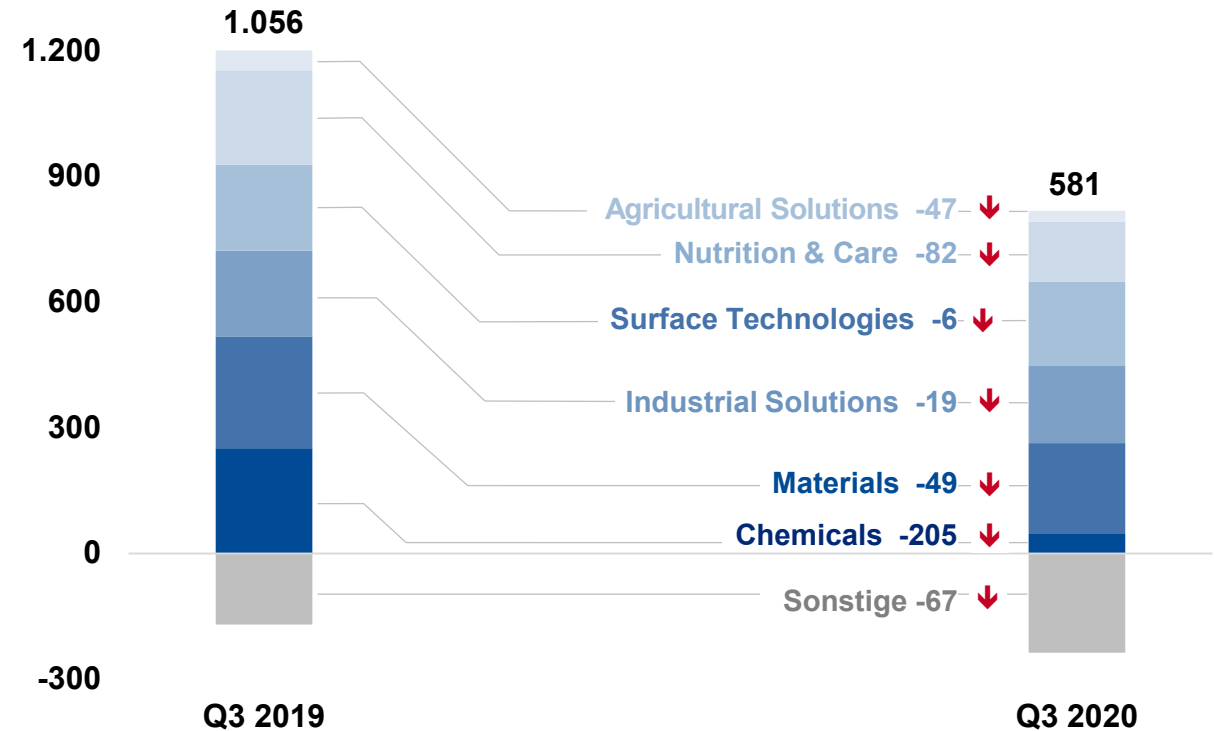


## Umsatzentwicklung

Q3 2020 ggü. Q3 2019    ↓ -2 %    ↑ 2 %    ↑ 1 %    ↓ -6 %

EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten Q3 2020 ggü. Q3 2019

Millionen €

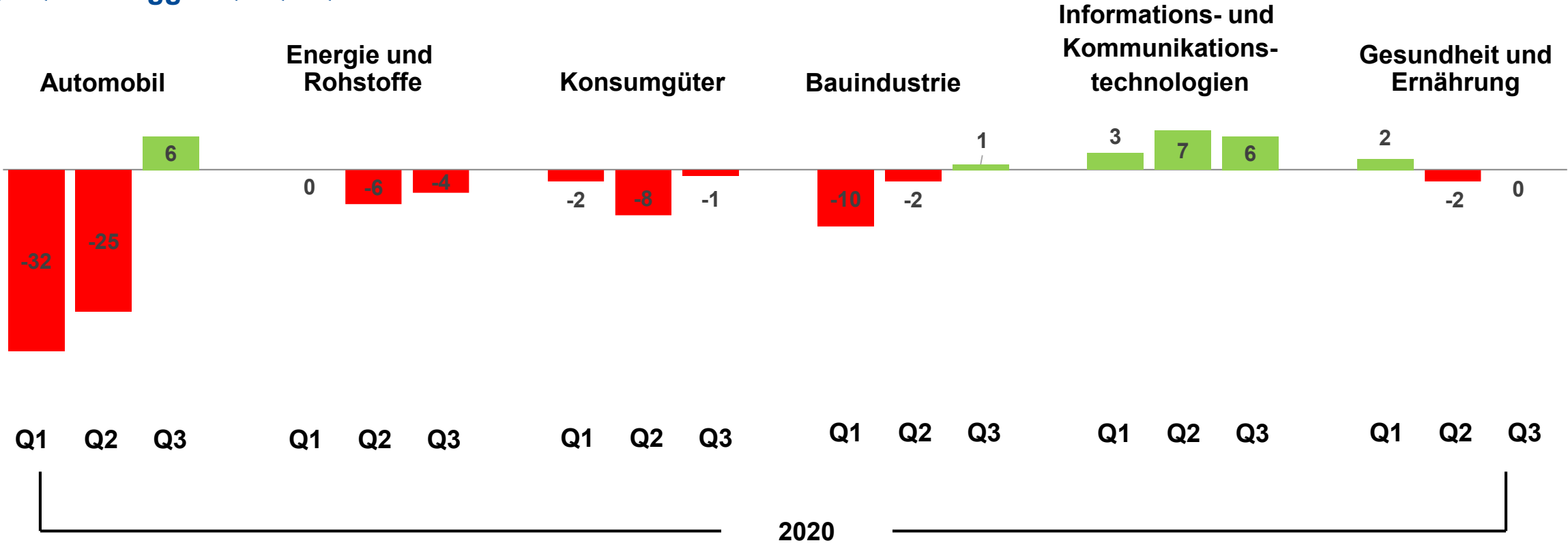


# Die Pandemie wirkt sich unterschiedlich auf wichtige Kundenindustrien aus

Mengenentwicklung wichtiger Kundenindustrien<sup>1</sup>

Q1/Q2/Q3 2020 ggü. Q1/Q2/Q3 2019

%



# Einzelheiten zu den Wertberichtigungen im dritten Quartal 2020

Langsameres Wachstum in der **Automobil- und Luftfahrtindustrie** infolge der Corona-Pandemie

- Segmente: hauptsächlich Surface Technologies
- Wertberichtigung: ~1 Milliarde €

**Überangebot an Grundchemikalien** führt weiterhin zu Margendruck

- Segmente: hauptsächlich Chemicals und Materials
- Wertberichtigung: ~1,3 Milliarden €

**Fokussierung der Glufosinat-Ammonium-Produktion:** Standort in Michigan und eine Produktionsanlage in Deutschland sollen bis 2022 geschlossen werden

- Segment: Agricultural Solutions
- Wertberichtigung: ~300 Millionen €



# Exzellenzprogramm 2019 – 2021: Auf gutem Weg, den angestrebten jährlichen EBITDA-Beitrag zu erreichen

	2019 Ist-Wert	2020	2021
Jährlicher EBITDA-Beitrag <sup>1</sup>	0,6 Milliarden €	~1,4 Milliarden €	2,0 Milliarden €
Einmalkosten <sup>2</sup>	0,5 Milliarden €	~0,3 Milliarden €	0,05 – 0,15 Milliarden €

Kategorie	
Operative Exzellenz	Maßnahmen mit Fokus auf Produktion, Logistik und Planung
Schlankere Strukturen	Personalkosteneinsparungen: Abbau von 6.000 Stellen global bis Ende 2020 angestrebt; etwa 10 % dieses Abbaus werden sich wahrscheinlich wegen der Pandemie ins Jahr 2021 verzögern
Innovation	Reduzierung der F&E-Kosten durch Fokussierung der Budgets
Vereinfachung	Steigerung der Prozesseffizienz, z.B. in der Beschaffung

# Neuausrichtung von BASF Global Business Services – erwartete jährliche Kosteneinsparungen von >200 Millionen € ab 2023

Über BASF Global  
Business Services

Zielbild  
2023

- Der Bereich wurde zum 1. Januar 2020 im Rahmen der Umsetzung der Unternehmensstrategie etabliert.
- Rund 8.400 Mitarbeiter traten in die Einheit über, um zu einem globalen, flexiblen und bedarfsorientierten Servicebereich zu werden. Er wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmensbereiche stärken und Dienstleistungen für Finanzen, Personalwesen, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit, geistiges Eigentum, Kommunikation, Supply Chain und Beratung anbieten.
- Nach Bündelung von Serviceleistungen und Umsetzung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie wird sich die Zahl der Mitarbeiter dieser Einheit weltweit um bis zu 2.000 bis Ende 2022 verringern.
- Ab 2023 werden jährliche Kosteneinsparungen von über 200 Millionen € erwartet.
- Im 3. Quartal 2020 wurden Rückstellungen für einmalige Kosten in Höhe von ~300 Millionen € unter Sonstige gebildet.
- Im Jahr 2023 wird die Einheit ein Servicebereich sein, dessen Zweck darin besteht, Lösungen für die BASF-Gruppe mit dem bestmöglichen Cost-to-Serve-Angebot anzubieten:
  - Einfachere End-to-End-Prozesse mit mehr Flexibilität
  - Mehr Automatisierung in Prozessschritten
  - Bündelung von Aufgaben in zentralen Hubs

# Wesentliche Portfoliomaßnahmen in den Jahren 2020 und 2021



## Lone Star Funds erwarb Bauchemiegeschäft von BASF

- Umsatz 2019: ~2,6 Milliarden €
- Im Dezember 2019 unterzeichneten BASF und Lone Star Funds die Vereinbarung
- Kaufpreis von 3,17 Milliarden €<sup>1</sup>
- Abschluss der Transaktion am 30. September 2020



## DIC übernimmt das Pigmentgeschäft von BASF

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF und DIC erzielten im August 2019 eine Einigung zur Übernahme des BASF-Pigmentgeschäfts
- Kaufpreis von 1,15 Milliarden €<sup>1</sup>
- Abschluss der Transaktion in Q1 2021<sup>2</sup> erwartet



## Börsengang von Wintershall Dea

- Umsatz 2018: ~4,1 Milliarden €
- Fusion fand am 1. Mai 2019 statt
- Realisierung von Synergien auf Kurs
- Integration wird voraussichtlich im Januar 2021 abgeschlossen
- Börsengang für 2021 geplant, vorbehaltlich der Marktbedingungen

<sup>1</sup> ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden;

<sup>2</sup> vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden

# BASF-Gruppe Q3 2020: Wichtige Finanzkennzahlen

	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
	€	€	%
Umsatz	13.811 Millionen	14.556 Millionen	-5
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.542 Millionen	1.980 Millionen	-22
EBITDA	1.044 Millionen	2.259 Millionen	-54
EBIT vor Sondereinflüssen	581 Millionen	1.056 Millionen	-45
EBIT	-2.638 Millionen	1.336 Millionen	.
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	-2.122 Millionen	911 Millionen	.
Ergebnis je Aktie	-2,31	1,00	.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	0,60	0,89	-33
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.100 Millionen	1.998 Millionen	5
Free Cashflow	1.364 Millionen	1.072 Millionen	27

## Umsatzentwicklung

Q3 2020 ggü. Q3 2019

## Mengen

↓ -2 %

## Preise

↑ 2 %

## Portfolio

↑ 1 %

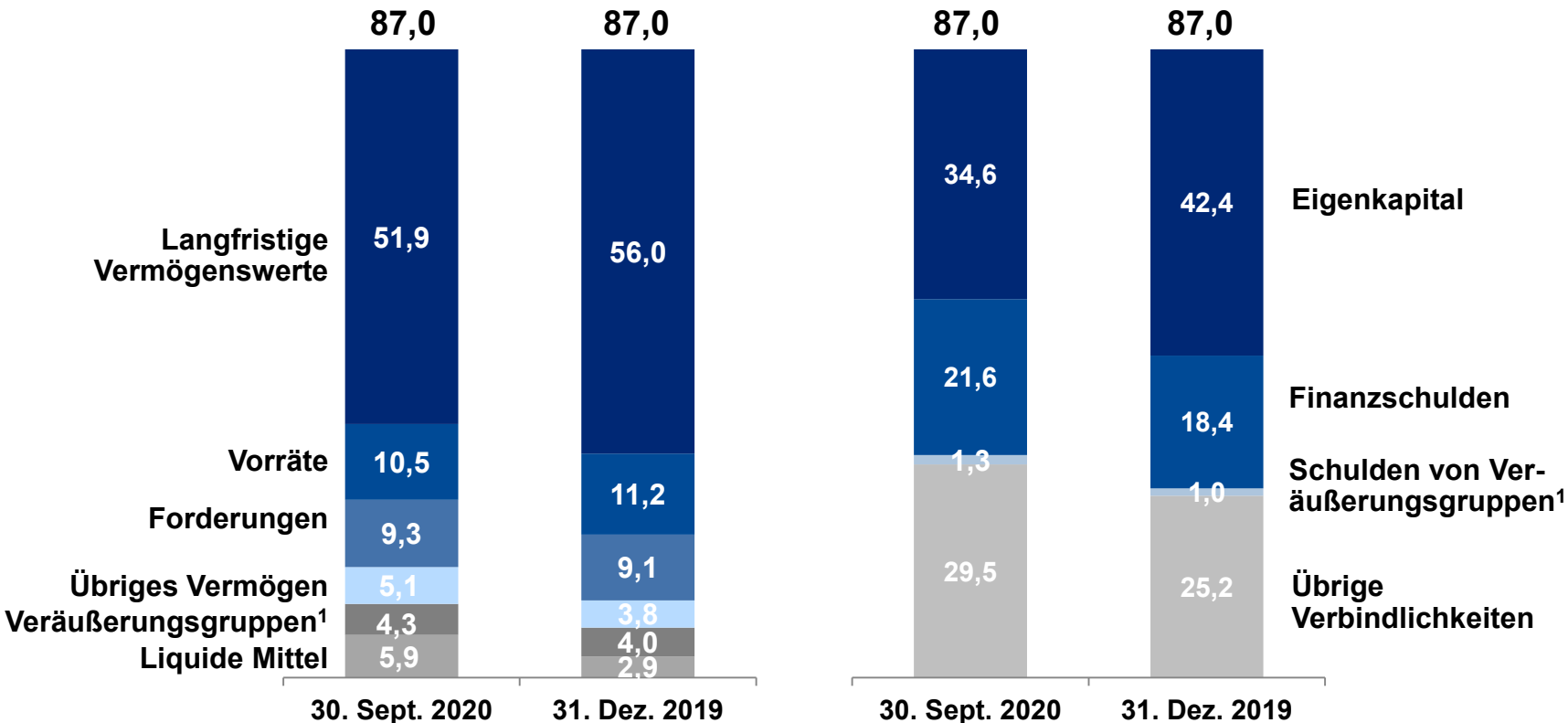
## Währungen

↓ -6 %

# Starke Bilanz

## Bilanz zum 30. September 2020 ggü. 31. Dezember 2019

Milliarden €



- Gesamtvermögen stabil in Höhe von 87,0 Milliarden €
- Langfristige Vermögenswerte verringerten sich um 4,0 Milliarden €, hauptsächlich bedingt durch nicht-zahlungswirksame Wertberichtigungen und negative Währungseffekte
- Kurzfristige Vermögenswerte erhöhten sich um 4,1 Milliarden €, vor allem aufgrund der gestiegenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Übriger Forderungen
- Eigenkapitalsquote Ende September 2020: 39,8 %



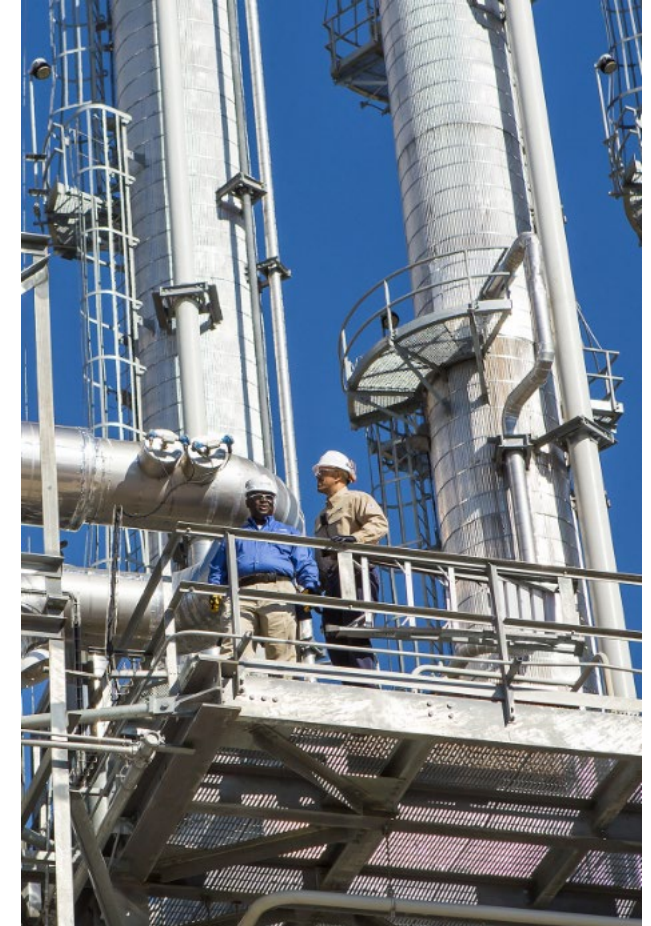
# Ausblick 2020 für die BASF-Gruppe

## Ausblick 2020

Umsatz	57 Milliarden € – 58 Milliarden €
EBIT vor Sondereinflüssen	3,0 Milliarden € – 3,3 Milliarden €
Return on Capital Employed (ROCE)	0,0 % – 1,0 %

## Zugrundeliegende Annahmen

- Wachstum Bruttoinlandsprodukt: -5,0 %
- Wachstum Industrieproduktion: -5,0 %
- Wachstum Chemieproduktion: -2,5 %
- Durchschnittlicher Wechselkurs: 1,15 US\$/€
- Durchschnittlicher Ölpreis (Brent): 40 US\$/Barrel





# Maßnahmen, um BASF durch Pandemie zu navigieren

## – gut positioniert, um von einer Markterholung zu profitieren

### Anpassung an ein unsicheres Umfeld

- Frühzeitige und entschlossene Maßnahmen, um die Kontinuität der Produktion weltweit zu gewährleisten
- Klarer Fokus auf Kostenkontrolle
- Hohe Disziplin bei Investitionsausgaben
- Starke Liquidität auf der Grundlage einer soliden Bilanz
- Fokus auf Cash-Generierung

### Maßnahmen

- ✓ Der Kunde steht im Mittelpunkt aller unserer Aktivitäten; wir interagieren eng miteinander, noch stärker während der Pandemie
- ✓ Wir passen unsere Auslastungsraten mit Hilfe unseres firmeneigenen Verbund-Simulators an die Marktnachfrage an
- ✓ Wir sind auf gutem Weg, bis Ende 2021 einen jährlichen EBITDA-Beitrag von 2,0 Milliarden € aus dem Exzellenzprogramm zu erreichen
- ✓ Wir richten Global Business Services der BASF neu aus und erwarten ab 2023 jährliche Kosteneinsparungen von >200 Millionen €
- ✓ Wir reduzieren geplante Investitionsausgaben von 3,4 Milliarden € auf 2,8 Milliarden € im Jahr 2020
- ✓ Wir haben unsere Liquidität erhöht auf 5,9 Milliarden € zum 30. Sept. 2020; die Eigenkapitalquote bleibt mit 39,8 % weiterhin stark
- ✓ Wir haben den Free Cashflow in Q3 2020 um 27 % auf 1,4 Milliarden € erhöht



We create chemistry